

Aescher Konzertabende



Marie-Thérèse Yan und Thomas Ragossnig. zvg

Heiteres Barockkonzert

Erstes Konzert Am Sonntag, 26. Januar, um 17 Uhr beginnt die 25. Reihe der Aescher Konzertabende in der reformierten Kirche Aesch mit Marie-Thérèse Yan, Blockflöte, und Thomas Ragossnig, Cembalo. Das Duo spielt unter anderem Werke von Bach, Vivaldi, Corelli und Bartók. Freuen Sie sich auf ein virtuoses, heiteres Barockkonzert.

Marie-Thérèse Yan studierte an der Schola Cantorum Basiliensis, in Amsterdam, Basel und Karlsruhe. Sie konzertiert in verschiedenen Kammermusikensembles im In- und Ausland und arbeitet für Rundfunk und Fernsehen. Mehrere CD-Einspielungen.

Thomas Ragossnig studierte am Konservatorium Bern und an der Schola Cantorum Basiliensis und ist als Solist und Kammermusiker in vielen Ländern Europas, in den USA, Mexiko sowie bei bedeutenden internationalen Musikfestspielen tätig. Er arbeitet mit namhaften Orchestern zusammen wie zum Beispiel mit dem Chamber Orchestra of Europe unter Claudio Abbado und Sir Yehudi Menuhin.

Merken Sie sich schon die beiden nächsten Konzertabende vor, die am 23. Februar und 30. März stattfinden. Der Eintritt in die Konzerte ist frei, es wird eine Kollekte am Ausgang erbeten. Herzliche Einladung! DIE MUSIKKOMMISSION: INGA SCHMIDT UND MARIANN WIDMER

Winterwanderung

St. Alban-Teich Der Dalbedych, wie er im Basler Dialekt genannt wird, ist ein 4,75 Kilometer langer und im Mittelalter vom Kloster St. Alban künstlich angelegter Gewerbekanal zwischen Münchenstein und Basel, an dem sich früher zahlreiche Wassermühlen zur Papierherstellung, später Seidenbandfabrikation, Holz-, Metall- und Getreideverarbeitung befanden.

Unsere Wanderroute führt uns von Basel durch das St.-Alban-Tal entlang des St.-Alban-Teichs zum St. Jakob, weiter zu den Merian-Gärten und endet in der Grün 80 zum Mittagessen im Selbstbedienungsrestaurant Seegarten.

Freitag, 3. Januar, 9.30 Uhr, Treffpunkt: Tramhaltestelle Aesch-Dorf

Seniorenachmittag

Dankbarkeit In der «Sternstunde Religion» sprechen David Steindl-Rast und Olivia Rölin über den Sinn des Lebens und Dankbarkeit. Er ist Zen-Meister, Benediktinermönch und Psychologe. Er gilt als einer der bekanntesten spirituellen Lehrer der Gegenwart und kann auf fast 100 Jahre Erdgeschichte zurückschauen. David Steindl-Rasts Lebensthema ist Dankbarkeit, die er während des ganzen Gesprächs ausstrahlt. Wir schauen diese Sendung an und geniessen ein Zvieri.

Freitag, 31. Januar, 14.30 Uhr, Steinackerhaus

Gottesdienste

Sonntag, 5. Januar
10 Uhr, Gottesdienst zum Jahresbeginn, reformierte Kirche Aesch, Pfarrer Ingo Koch

Montag, 6. Januar
17 Uhr, Aussendungsgottesdienst zum Sternsingen, reformierte Kirche Aesch und Gemeindesaal Pfeffingen

Dienstag, 7. Januar
17 Uhr, Aussendungsgottesdienst zum Sternsingen, katholische Kirche Aesch und Gemeindesaal Pfeffingen

Sonntag, 12. Januar
10 Uhr, Gottesdienst, reformierte Kirche Aesch, Pfarrer Ingo Koch

Sonntag, 19. Januar
10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Einheitssonntag, reformierte Kirche Aesch, Pfarrerin Inga Schmidt, Diakon Alois Schuler, ökumenische Gruppe Aesch, anschliessend Apéro

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr, Gottesdienst, reformierte Kirche Aesch, Pfarrerin Inga Schmidt

Donnerstag, 30. Januar
19 Uhr, Atempause, reformierte Kirche Aesch: Text – Musik – Stille

Anlässe

Winterwanderung.
Freitag, 3. Januar, 9.30 Uhr, Tramhaltestelle Aesch-Dorf, entlang des St.-Alban-Teichs, Wanderleitung: Noldi Lapple, 077 422 37 32

Agenda

Sprachcafé Aesch. Montag, 6. und 20. Januar, 14–16 Uhr, Steinackerhaus (ausser Schulferien). Leitung: Esther Vögtli-Schaad, 061 751 77 60, 076 490 25 62, oder esther.voegtli@gmail.com

Miteneand ässe. Dienstag, 14. und 28. Januar, 12 Uhr, Steinackerhaus, Anmeldung bis am vorherigen Freitag, 11 Uhr, an das Sekretariat, 061 751 40 66 (Anrufbeantworter) oder sekretariat@erkap.ch

Lottermatch des reformierten Frauenvereins. Dienstag, 14. Januar, 14.30 Uhr, Steinackerhaus, Anmeldung bis 7. Januar an Annamarie Horat, 061 751 29 48, 079 489 04 84 oder horat.anne@bluewin.ch

Lesegruppe. Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Steinackerhaus, mit Pfarrerin Inga Schmidt

Aescher Konzertabend.

Sonntag, 26. Januar, 17 Uhr, ref. Kirche Aesch, Marie-Thérèse Yan, Blockflöte, und Thomas Ragossnig, Cembalo, Kollekte

Seniorenachmittag. Freitag, 31. Januar, 14.30 Uhr, Steinackerhaus, «Sternstunde Religion»:

Sendung über Sinn des Lebens und Dankbarkeit, anschliessend Zvieri

Morgensingen zum Wochenbeginn. Jeden Montag, 9.30–10.45 Uhr, Steinackerhaus (ausser Schulferien), Leitung: Antoinette Pellegrini, 061 411 45 74 oder a-pellegrini@bluewin.ch

Jassen. Jeden zweiten und vierten Dienstag jeden Monats um 13.45 Uhr, im Restaurant Mühle, Hauptstrasse 61, Aesch, Auskunft bei Annemarie Käsermann, 079 641 56 04 oder pa.kaesermann@bluewin.ch

Ökum. Gottesdienst im Alterszentrum «Im Brüel». Jeden Donnerstag, 10.15 Uhr, Kapelle

Italienischkurs. Donnerstags, 9–10 Uhr: Anfänger. 10–11 Uhr: Fortgeschrittene, Steinackerhaus (ausser Schulferien), Leitung: Monica Reutlinger-Dürr, 061 751 78 24 oder 077 521 75 77

Neuer Chor Aesch. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Probe im Steinackerhaus Aesch (ausser Schulferien). Leitung: Regula Bänziger, 061 261 91 75 oder regulabaenziger@bluewin.ch

Amtswochen

Jeweils von Samstag bis Freitag:

28. Dezember bis 10. Januar:

Pfarrer Inga Schmidt

11. bis 24. Januar: Pfarrer Ingo Koch

25. Januar bis 31. Januar:

Pfarrer Inga Schmidt

Kontakt

Sekretariat: Martina Zubler und Nadia Schaad, 061 751 40 66

Mo, Di, Do und Fr, 8.30–11 Uhr sekretariat@erkap.ch

Pfarramt: Pfarrer Ingo Koch, 061 751 17 00, i.koch@erkap.ch
Pfarrer Inga Schmidt, 061 751 83 02, i.schmidt@erkap.ch

Zur Website

www.erkap.ch



Arlesheim

Persönlich

Segnungsgottesdienst

Sich berühren lassen bedeutet, von jemandem etwas Gutes zugesagt zu bekommen.

Viel zu oft spricht man im Alltag unbewusst. Man plaudert, anstatt wirklich zu sprechen. Man redet oft wie ein Wasserfall und vergisst dabei, dass die eigenen Worte eine Kraft haben, die beim Gegenüber etwas auslösen. Beim Segnen wird das bewusst. Man kriegt etwas Gutes zugesprochen. Man schenkt dem Gegenüber etwas von sich. Wünsche für diesen Menschen, die von Herzen kommen. Dadurch wird tiefe Verbundenheit ausgedrückt, und man wählt die eigenen Worte behutsam und überlegt. So wird Gottes grosser Segen, der über alle Menschen dieser Welt gesprochen ist, sichtbar und erhält eine konkrete Gestalt.

Einen Segen zu erhalten, ist ein Geschenk. Man gibt oder erhält etwas sehr Kostbares. Eine Geste, die wirklich von Herzen kommt und die im Innersten berühren kann. Wer einen Segen empfängt, fühlt sich danach gestärkt, ermutigt und aufgebaut.

Aber nicht nur einen Segen zu empfangen, gibt Kraft, sondern auch, jemandem einen Segen zu geben. Man erfährt sich dadurch als jemanden, der anderen etwas geben kann, ohne selbst etwas dabei zu verlieren. Die Quelle, aus der der Segen kommt, versiegt nie.

Sich berühren lassen. Darum geht es. Sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn. Wer möchte, darf vorne in der Kirche von unserem Segnungsteam ein Segenszeichen empfangen. Gestaltet ist die Segnungsfeier sehr einfühlsam und diskret. Es wäre schön, wenn Gottes Segen auf Sie weitergehen dürfte. Der Segnungsgottesdienst wird bewusst von einer Gruppe durchgeführt, die aus Freiwilligen und Pfarrpersonen besteht. Oft meint man, dass der Segen etwas sei, was nur von Pfarrpersonen gesendet werden kann. Das stimmt so nicht – segnen kann grundsätzlich jeder Mensch, indem er jemandem in einer acht-samen Haltung etwas Gutes zuspricht.

Also eine ideale Möglichkeit, um sich auf das neue Jahr einzustimmen und sich stärken zu lassen.

PFARRER MARC-ANDRIN EGGENSCHWILER

Agenda

Sonntag, 19. Januar
10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Woche für die Einheit der Christen in der reformierten Kirche mit den Pfarrern Marc-Andrin Eggenschwiler und Alexander Pasalidi, anschliessend kleine Mahlzeit im Kirchgemeindehaus

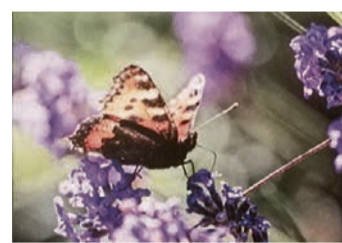
Mittwoch, 22. Januar
20 Uhr, ökumenisches Taizé-Gebet in der Kirche mit den Pfarrern Marc-Andrin Eggenschwiler, Alexander Pasalidi und Simon Huber

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr, Predigtgottesdienst mit Pfarrer Thomas Mory, anschliessend Kirchenkaffee

Weitere Anlässe

Tanznachmittag für Jung und Alt. Donnerstag, 16. Januar, 15 Uhr, im Kirchgemeindehaus. «Walzer, Fox, Cha-Cha-Cha und Co: Standardtänze (wieder) lernen für Jung und Alt» mit Tanzpädagogin Priska Sprecher. Die Teilnahme ist als Einzelperson oder als Paar möglich. Der Kurs ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Bitte in bequemer Kleidung kommen und leichte, bequeme Schuhe mitbringen. In der Pause locken Kaffee und Kuchen.

Vortrag aus der Reihe «Spirituelle Ladestationen». Donnerstag, 23. Januar, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus. «Spiritualität statt Institutionalität: Was kommt nach der Landeskirche?» mit Dr. phil. Dr. theol. Matthias Krieg, Theologe und Germanist



Trauercafé

Zeit und Raum für trauernde Menschen. Mit Ursula Meier-Thüring, Trauerbegleiterin.

Das Trauercafé steht allen Menschen offen, die um einen verstorbenen Menschen trauern, unabhängig von Konfession, Kirchenzugehörigkeit und Nationalität. Das Trauercafé soll ein Raum der Gemeinschaft sein, der in geschützter Atmosphäre Gelegenheit bietet, sich zu treffen, zu reden und sich mit anderen Trauernden auszutauschen.

Freitag, 31. Januar, 16–17.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Gottesdienste

Sonntag, 5. Januar
10 Uhr, Gottesdienst mit Laienpredigt, Liturgie: Pfarrer Marc-Andrin Eggenschwiler, Predigt: Thomas Kürsteiner, Kirchenkaffee

19 Uhr, Segnungsgottesdienst mit dem Pfarrteam und der Segnungsgruppe

Sonntag, 12. Januar
10 Uhr, Predigtgottesdienst mit Lukas Michel, anschliessend Kirchenkaffee

Regelmässig

Chorprobe.

Jeden Mittwoch, 20.15–21.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Auskunft: Michael Kossmann, michaelkossmann@posteo.de, 078 779 45 73

Zyschtigskaffi. Jeden Dienstag, ab 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Gottesdienst in der «Obesunne». Jeden Freitag, 10.15 Uhr, abwechselnd reformiert und katholisch

Gottesdienst in der «Landruhe». Einmal im Monat, 15.30 Uhr, abwechselnd reformiert und katholisch

Kontakt

Sekretariat Reformierte

Kirchgemeinde Arlesheim:

061 701 25 29, sekretariat@ref-kirchearlesheim.ch

Stollenrain 20 a, 4144 Arlesheim

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag,

9.30–11.30 Uhr

Zur Website

refk-mstein.ch

Für alle Einzelheiten und Anpassungen verweisen wir auf den Gemeindebrief und das Wochenblatt sowie auf die Website



Eine Geste, die von Herzen kommt.